Aufgabenblatt 5 – Pythagoras-Baum

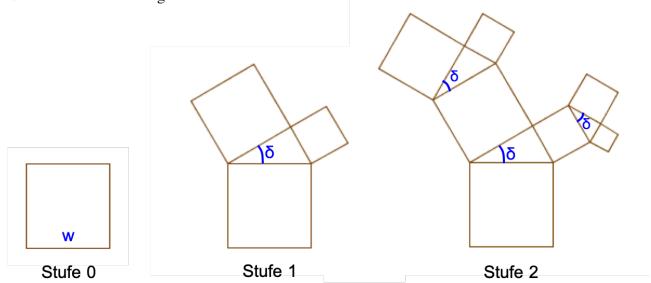


Abb.1: Pythagoras-Baum mit quadratischen Stämmen und konstanter Neigung.



Abb.2: Pythagoras-Baum mit rechteckigen Stämmen. Die Höhe der Stämme und die Neigungen sind zufällig gewählt.

Ein Pythagoras-Baum wird gebildet, indem an einem Quadrat mit der Seitenlänge w zwei weitere Quadrate so angehängt werden, dass ein rechtwinkliges Dreieck mit spitzem Winkel δ entsteht. Der Winkel δ wird auch relativer Neigungswinkel genannt. An den beiden kleineren Quadraten wird das Verfahren rekursiv fortgesetzt.



Schreiben Sie für die beiden folgenden Varianten jeweils eine rekursive Methode.

Variante 1 (Abb.1):

Wählen Sie einen konstanten relativen Neigungswinkel (z.B. δ = 30°). Brechen Sie die Rekursion ab, sobald die Seitenlänge des Quadrats unter einem bestimmten Schwellenwert liegt. Zeichnen Sie außerdem kleinere Quadrate in grün.

Variante 2 (Abb.2):

Zusätzlich wird bei jedem rekursiven Aufruf der relative Neigungswinkel zufällig (z.B. mit Math.random()) aus einem Intervall generiert. Statt einem Quadrat mit Seitenlänge w wird ein Rechteck mit Breite w und zufällig generierter Höhe h gezeichnet.

Programmiertechnik II Angewandte Informatik WS 2020/21

Prof. Dr. Oliver Bittel

Verwenden Sie zum Zeichnen die beiliegende Klasse StdDraw von der Web-Seite http://introcs.cs.princeton.edu/cs/. StdDraw gestattet das Zeichnen von einfachen geometrischen Objekten wie Linien, Quadrate, Kreise, etc. in ein Fenster.

Hinweis: Die Grafikausgabe wird wesentlich beschleunigt durch einen Aufruf vor StdDraw.show(0) in der main-Methode vor und nach Aufruf der rekursiven Methode.

Hinweis:

Die folgenden trigonometrischen Überlegungen sind eventuell hilfreich.

1. Es soll ein Quadrat mit Seitenlänge w gezeichnet werden, das um den Eckpunkt A = (x,y) mit dem Winkel γ gedreht ist.

Mit $s = w*sin(\gamma)$ und $c = w*cos(\gamma)$ erhält man die anderen Eckpunkte: B = (x+c, y+s), C = (x+c-s, y+s+c) und D = (x-s, y+c).

2. Auf das Quadrat soll nun ein rechtwinkliges Dreieck DCE mit spitzem Winkel δ aufgesetzt und der Eckpunkt E ermittelt werden.

Die beiden Katheten ergeben sich mit $u = w*\cos(\delta)$ und $v = w*\sin(\delta)$. Damit ergibt sich $E = D + (u*\cos(\delta+\gamma), u*\sin(\delta+\gamma)) = (x-s + u*\cos(\delta+\gamma), y+c + u*\sin(\delta+\gamma))$.

